

März 2017

Boin aktuell

Markt
Painten 

Karl Pichl gibt Ehrenamt auf

Mit Ende des letzten Jahres hat der Seniorenbeirat Karl Pichl nach achtjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit sein Amt aufgegeben. Ich möchte natürlich auch an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen und mich bei Herrn Pichl für seine langjährige engagierte Arbeit bei der Organisation von Seniorenausflügen zu bedanken. Für die Arbeit im Seniorenbeirat konnten wir mit Nicole Schmitzer eine weibliche Nachfolgerin gewinnen.



Postkasten

Die Deutsche Post hat vor einigen Tagen einen neuen, größeren Postkasten seitlich am Rathaus Painten angebracht, der ab sofort geleert wird. Der zu kleine Postkasten am Gasthaus Marktplatz 25 wurde inzwischen abgenommen.

Grabmalprüfung

Die jährliche Überprüfung der Standfestigkeit der Grabsteine wurde, wie bereits berichtet, an ein Ing.-Büro für Friedhofssicherheit übergeben. Die Prüfung findet nun, sofern es die Witterung zulässt, in der Woche vom 18. bis 21. April statt. Für alle nicht standfesten Grabmale wird ein Mängelbericht erstellt, den die Grabinhaber anschließend vom Markt Painten zur Behebung erhalten.



MARKT PAINTEN

Der Markt Painten stellt ab **September 2017**

2 Schulbusfahrer(innen)

als geringfügig Beschäftigte ein. Die durchschnittliche Arbeitszeit (Mo.-Fr. jeweils mittags bzw. nachmittags) beträgt ca. **10,0 Std/Wo.** und ist im wöchentlichen Wechsel zu erbringen. Die Voraussetzungen zur Führung eines Kleinbusses (9-Sitzer) müssen vorliegen (Führerscheinklasse 3 alt bzw. B neu). Die gesundheitlichen Voraussetzungen zur Fahrgastbeförderung sind noch gesondert nachzuweisen. Die Entlohnung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen (TVÖD). Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung (mit Lichtbild, Kurzelebenslauf und Führerscheinkopie) bis **spätestens 20. April 2017** an den **Markt Painten**, Marktplatz 24, 93351 Painten.

Raßhofer, 1. Bürgermeister

**Bericht über die Sitzung des
Marktgemeinderates
vom 14.03.2017**

**Hochwasserrückhaltebecken Wasserweg;
Vergabe der Ingenieurleistungen**

Sachverhalt:

1. Bürgermeister Raßhofer berichtete dazu über einen Ortstermin mit dem IB Dotzer und die bisherigen Grundstücksverhandlungen (die Standortfrage hängt dabei mit der Frage zusammen, wo ein Grundstück zu bekommen ist) für ein Hochwasserrückhaltebecken (ca. 3.000 m³) am Wasserweg, mit dem der Hochwasserabfluss in Richtung Marktplatz abgefangen werden soll. Wegen möglicher Fördermittel hat er Kontakt zum Wasserwirtschaftsamt und zur Regierung aufgenommen, so Raßhofer, aber bis heute keine Antwort erhalten.

Zu diesem Tagesordnungspunkt lag der Ingenieurvertrag mit Honorarangebot des IB Dotzer vom 23.02.2017 vor. Die vorläufige Kostenannahme geht von einer Bausumme in Höhe von ca. 165.000 € (netto) aus. Auf dieser Grundlage bringt das Honorarangebot vorläufig (Anpassung an die tatsächlichen Baukosten) eine Gesamtsumme von rd. 30.000 € (Honorarzone II für geringe planerischen Anforderungen).

Vom Ingenieurbüro wird nun erwartet, so das Fazit der kurzen Diskussion, dass es im Rahmen der Planung aufzeigt, welche Einzugsgebiete mit dem HRÜB abgefangen werden können und wie die genaue Ableitung erfolgt.

Beschluss (14:0):

Auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 02.03.2017 erhält das IB Dotzer aus Neumarkt den Auftrag für die gesamten Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 1 bis 9 einschließlich Bauüberwachung) für die Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Wasserweg. Dem Auftrag liegt die Honorarzone II (Mittelsatz) zugrunde. Daraus errechnet sich auf der Grundlage der vorläufigen Kostenannahme ein Ingenieurhonorar von insgesamt ca. 30.000 € brutto. Vom Angebot werden im HJ 2017 zunächst die Leistungsphasen 1 – 4 (Planungsleistungen) einschließlich Bestandsaufnahme abgerufen (ca. 17.000 €).

**Neuorganisation der Schülerbeförderung ab
dem Schuljahr 2017/18:**

- a) **Beförderungs- und Kostensituation**
- b) **Kündigung des Beförderungsvertrages**
- c) **Kauf eines kommunalen Kleinbusses**

Sachverhalt:

a) Beförderungs- und Kostensituation

1. Bürgermeister Raßhofer erläuterte dazu den Sachverhalt in Bezug auf die Schülerbeförderung. Nachdem die Kinder mit einem Beförderungsanspruch immer weniger werden und diese dann zu unterschiedlichen Zeiten in die einzelnen Ortsteile transportiert werden müssen, ist dies immer wieder mit entsprechenden Wartezeiten verbunden. Hinzu kommt, dass auch die Schüler der offenen Ganztagschule einen Beförderungsanspruch haben und damit künftig um 16 Uhr eine zusätzliche Fahrt anfällt. Unter Berücksichtigung dieses Sachverhaltes wurde die Beförderungs- und Kostensituation auf der Basis der Zahlen von 2016 überprüft und bringt als Ergebnis neben einem Kostenvorteil von rd. 3.000 € zugunsten der Eigenbeförderung auch eine schnellere Reaktionszeit bei unterschiedlichen Beförderungssituationen.

Da der Bus an erster Stelle der Schülerbeförderung dient, wurde nur kurz eine mögliche Verleihung an Dritte in einem zweiten Schritt andiskutiert. Für Bürgermeister Raßhofer ist dies vom Marktgemeinderat zu beschließen, wobei man ggf. auf eine Satzung wie in Teugn zurückgreifen könnte.

b) Kündigung des Beförderungsvertrages

Die Beförderung ist derzeit an ein Privatunternehmen (Fa. Zell aus Riedenburg) vergeben. Der Vertrag kann bis spätestens 31. Mai zum Ende des Schuljahres gekündigt werden.

Beschluss (14:0):

Der Beförderungsvertrag zwischen dem Markt Painten und der Firma Walter Zell, Riedenburg vom 21.06.1994 wird fristgerecht zum 31. Juli 2017 gekündigt.

c) Kauf eines kommunalen Kleinbusses

Als Ersatz ist der Kauf eines kommunalen Kleinbusses (9-Sitzer) vorgesehen. Die Anschaffungskosten werden dabei zu 100 % über

Werbeeinnahmen refinanziert, wozu er, so Bürgermeister Raßhofer, die Zusagen der beiden Rygol-Betriebe hat. Dazu sind im Haushalt kostenneutral jeweils 25.000 € an Einnahmen und Ausgaben eingestellt. Für die Neuanschaffung eines kommunalen Kleinbusses legte Bürgermeister Raßhofer 4 Kostenangebote vor (Renault, Nissan, Ford und VW). Am günstigsten angeboten wurde dabei der Renaultbus, der um über 2.000 € vor dem nächsten Bieter liegt.

	Dörfler, Hemau
Autofabrikat	Renault
Type	Trafic Combi
Motor	dCi 125 Diesel
Leistung	92 kW / 125 PS
Ersatzfahrzeug vorhanden	ja
Ausstattungsmerkmale	Klima-Paket
	Anhängerkupplung
	Rückfahrkamera
Gesamtkaufpreis brutto	22.347,02 €

Beschluss (14:0):

Auf der Grundlage des Angebotes vom 02.02.2017 kauft der Markt Painten bei der Firma Dörfler aus Hemau einen kommunalen Kleinbus (9-Sitzer), Renault Trafic Combi, 125 PS (Diesel) für die Schülerbeförderung. Der Kaufpreis beträgt brutto 22.347,02 € (zuzüglich Winterreifen). Für die Beförderung werden zwei Fahrer in ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis eingestellt. Der Beschluss ergeht unter der Voraussetzung, dass der gesamte Kaufpreis über Werbeeinnahmen zu 100 % refinanziert wird.

Straßenausbaubetrag Marktplatz

Mit den Anliegern am Marktplatz wurden bereits vor zwei Jahren die Verträge für die Zahlung des Straßenausbaubetrages für die Marktplatzneugestaltung abgeschlossen. Nachdem zwischenzeitlich nun doch schon einige Zeit verstrichen ist, möchten wir an dieser Stelle an die Zahlung der 3. Rate bis spätestens 30. März erinnern. Wir bitten um pünktliche Zahlung, damit keine Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen.

Rauchmelder gespendet

In Bayern gilt die Rauchmelderpflicht für Neubauten seit Januar 2013, für Bestandsbauten gibt es eine Übergangsfrist: Bis zum 31. Dezember 2017 muss jeder Haushalt mit den kleinen Lebensrettern ausgestattet sein.

Die Kelheimer-Energie-Agentur „kehena“ nahm dies zum Anlaß, den beiden Paintner Kindergärten jeweils fünf Rauchmelder zu spenden. Kaminkehrermeister Tom Pfeiffer, selbst Mitglied bei „kehena“, übernahm die Installation.



Seniorenprogramm 2017

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Ausflugsprogramm für unsere Senioren. Los geht es am 31. Mai 2017 mit einer Tagesfahrt nach Straubing. Es folgen Ausflüge nach Wiesent, Massing/Straubing und Furth im Wald. Detaillierte Informationen können dem Programmheft entnommen werden, welches im Rathaus ausliegt. Ebenso nehmen wir Anmeldungen unter der Tel.-Nr. 9404-0 oder persönlich gerne entgegen.

Info-Veranstaltung mit der Polizei

Am **Mittwoch, den 5. April 2017** informiert Frau Bauer, Kriminalhauptkommissarin bei der Kripo in Landshut, zum Thema „**Sicher im Alter**“, wie wir uns im Alltag vor Trickbetrug, Haustürgeschäften und dem sogenannten Enkeltrick schützen können.

Beginn: 16.00 Uhr in der Pizzeria „Piccobello“.

Veranstaltungen im April

23.04.2017	RYGOL-Cup der SG Painten
28.04.2017	Tag des Buches in der Pfarrbücherei öffentlichen Bücherei 15.00 Uhr Vorlesestunde für Kinder 19.00 Uhr Lesestunde mit Pfarrer, Bürgermeister und Gemeinderäte
30.04.2017	Spielplatzeinweihung in Neulohe

Wir gratulierten zum Geburtstag



Wein Jakob - 80 Jahre



Dürr Barbara - 90 Jahre



**Weinmann Reinhard
80 Jahre**

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Kopfmüller Maria
Gaßner Frieda

89 Jahre (+ 15.03.2017)
82 Jahre (+ 16.03.2017)



Die Neugeborenen in Painten

Heinz Alexander
Staudigl Elias

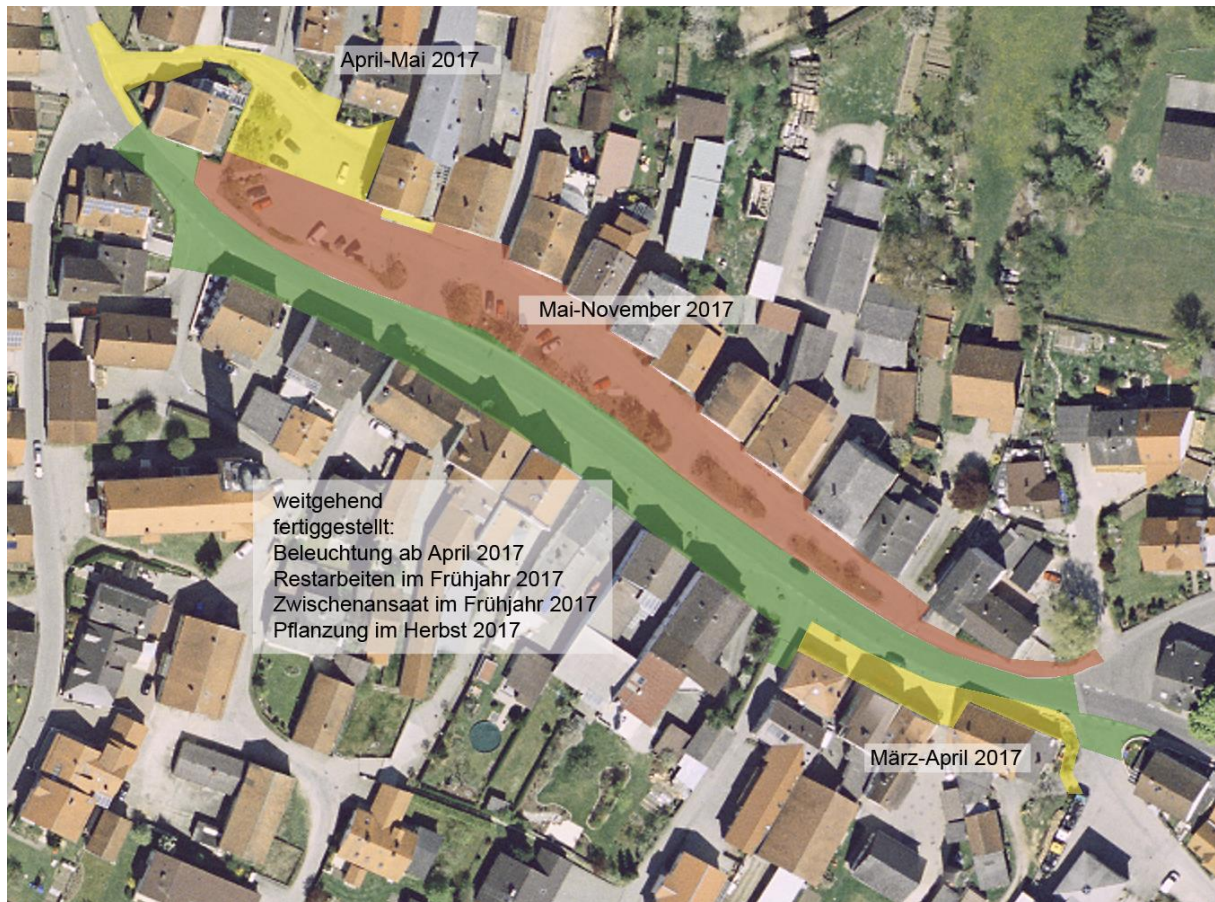
(*06.03.2017)
(*25.03.2017)



Impressum:

Herausgeber: MARKT PAINTEN – Erscheinung monatlich
Auflage: 860 Stück – Verteilung an alle Haushalte
Verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Raßhofer

Neugestaltung Marktplatz Painten - Bauablauf 2017



Nachdem die Bauarbeiten am Marktplatz zwischenzeitlich wieder aufgenommen wurden, wollen wir an dieser Stelle über den Bauablauf im Jahr 2017 informieren. Hierzu dient der obige Lageplan als Grob-Übersicht.

Zunächst wird nun in den nächsten Wochen (Ende März bis Anfang April) die Pflasterung auf der Südseite (Wasserweg bis Press) vervollständigt. Parallel dazu werden die Bereiche am Wasserweg und beim Gasthaus zur Post noch nachgebessert. Die Südseite des Marktplatzes (Rathausseite) ist damit bis Mitte April fertiggestellt. Es folgt die Aufstellung der Straßenbeleuchtung auf dieser Seite.

In den Monaten April und Mai wandert die Baustelle dann in Richtung Ringweg und Wendplatz beim EDEKA-Markt. Die letzte Bauphase betrifft dann ab Mai den gesamten unteren Marktplatzbereich.

Läuft alles nach Plan, sollte die Gesamtbaumaßnahme einschließlich Beleuchtung und

Bepflanzung im November fertiggestellt sein. Damit hätten wir 2018 unseren neuen Marktplatz, wie mit dem Slogan „Boin 18“ zum Ausdruck gebracht.

Wir haben nun noch ein paar schwierige Monate mit Beeinträchtigungen sowie Baustellenschmutz und -verkehr vor uns. Ich bitte die Anlieger am Marktplatz und die gesamte Bevölkerung dafür noch einmal um ihr Verständnis.

Noch ein Hinweis zum Schulweg:

Kurz vor Ostern oder spätestens nach den Osterferien können die Kinder wieder ihren gewohnten Schulweg auf der Rathausseite gehen. Die Schülerlotsin wird dann ihren Platz an der Press wieder verlassen. Den genauen Zeitpunkt, bzw. Änderungen des Schulweges werden wir über die Schule noch rechtzeitig bekannt geben.

„Bointerer“ Fasching 2017



Bilder und Impressionen